



Expose

ENTWICKLUNGSPROJEKT INTERAKTIVE SYSTEME

ausgearbeitet von

Burcu Özata und Selin Öztürk

vorgelegt an der

TECHNISCHE HOCHSCHULE KÖLN
CAMPUS GUMMERSBACH
FAKULTÄT FÜR INFORMATIK UND
INGENIEURWISSENSCHAFTEN

im Studiengang

MEDIENINFORMATIK

Prof. Dr. Kristian Fischer
Prof. Dr. Gerhard Hartmann

Betreut von: David Bellingroth
Franz-L. Jaspers
Daniela Reschke

Gummersbach, 12.10.2015

Inhaltsverzeichnis

1	Nutzungsproblem	2
2	Zielsetzung des Projekts	3
3	Verteiltheit der Anwendungslogik	4
4	Wirtschaftliche/Gesellschaftliche Aspekte	5

1 Nutzungsproblem

Das Parken an der TH, meist auch nur am Anfang des Semesters, wird zu einem Chaos. Da viele Studierende aus den Nachbarstädten mit dem Auto fahren und nicht immer einen Parkplatz finden, parken entweder falsch oder blockieren Feuerwehreinfahrten. Meist verursacht dies, dass Autos abgeschleppt werden, dass dadurch auch hohe Kosten entstehen und auch wenn es nur für eine kurze Zeit ist Stau/Verkehr am TH Parkplatz entsteht. Um das ganze zu vermeiden, müsste ein Sensor an die Ein- und Ausfahrten angelegt werden, um zu sehen ob noch auf dem TH Parkplatz das Parken möglich ist.

2 Zielsetzung des Projekts

Die Belegtheit der Parkplätze sollten kurz vor Einfahrt der TH oder durch die Anwendung gesehen/angezeigt werden. Die Anwendung übergibt automatisch Informationen über den Parkplatz, ob die Plätze "belegt" oder noch "frei" sind. Automatisch sollte der Nutzer auch darüber informiert werden, wenn die Parkplätze belegt sind, wo die nächst nah liegende Parkplätze/Parkhäuser sind.

3 Verteiltheit der Anwendungslogik

Es soll eine verteilte Anwendung geplant und programmiert werden, die den Benutzern der Anwendung im Voraus ermöglicht zu sehen, wie viele freien Parkplätze noch zu Verfügung stehen. Eine Navigation/Routenplaner sollte mit eingebunden werden, den den Nutzern zu den nächst nahen freien Parkplätzen führen.

4 Wirtschaftliche/Gesellschaftliche Aspekte

Wirtschaftliche Aspekte können den Verkehr, Stau und das Abschleppen durch falsches Parken, blockieren von Feuerwehreinfahrten und dadurch entstehenden Kosten an der TH vorbeugen. Die gesellschaftlichen Aspekte sollten den Nutzern der Anwendung eine Möglichkeit geben, dass man entweder eines der anderen öffentlichen Verkehrsmittel nutzt, um an die TH zu gelangen oder trotz dessen einen guten, sicheren Parkplatz in der Nähe der TH zu finden.